



### **Mary Island Bd. 1 Das Geheimnis des dritten Hü- gels**

Jonathan Philippi  
Alter: 7 – 14 Jahre  
Broschiert; 300 S.  
Verlag: Verlags-  
haus El Gato;  
Auflage.: 1 (16.  
Juni 2013)  
**ISBN-10:**  
3943596370  
**ISBN-13:**  
978-3943596373

Mit dem vorliegen-  
den Buch startet  
der Autor Jona-  
than Philippi ein  
siebenbändiges

Werk, das die Abenteuer der drei deutschen Ge-  
schwister Julia (14), Steffen (13) und Justus (11) auf  
Mary Island schildert.

Denn manchmal klappt es nicht mit den Eltern. Und  
dann ist man frustriert. Manchmal lebt man auch nur  
bei einem Elternteil – mit dem es überhaupt nicht funk-  
tioniert. Und dann wünscht man sich weit, weit weg –  
am besten auf eine ferne Insel.

So ergeht es den Geschwistern Julia, Steffen und Jus-  
tus. Sie leben bei ihrer Mutter, mit der sie sich nun so  
gar nicht verstehen. Mutig kämpfen sie um ihre Zu-  
kunft und ihr Glück. Und ihr Traum wird wahr. Durch  
ihren festen Zusammenhalt schaffen sie es – sie kön-  
nen nach Mary Island ziehen und mit ihrem Vater zu-  
sammenleben. Aber die Inselidylle trügt. Denn hier  
sind sie die Ausländer.

Und so werden ihre Gemeinschaft und Freundschaften  
auf eine harte Probe gestellt, denn die Eingewöhnung  
ist schwer. Anderes Essen, andere Lebensgewohnhei-  
ten, andere Verhaltensweisen der Menschen - und ein  
völlig anderes Schulsystem.

Doch wo es Feindseligkeit und Probleme gibt, existie-  
ren auch Kameradschaft und Vertrauen. Die sind auch  
nötig, um den Herausforderungen, denen sie plötzlich  
gegenüberstehen, zu begegnen - insbesondere, als  
sie das dunkle Geheimnis tief unter den Hügeln der  
Dünen aufdecken. Kann die Katastrophe von der Insel  
noch abgewendet werden?

**Jonathan Philippi**, Jahrgang 1963, dachte sich die  
Abenteuer von Julia, Steffen und Justus ursprünglich  
für seine Familie aus. Er selbst lebt mit ihr und einem  
halben Zoo im Saarland in Deutschland. Sein Beruf als  
jedoch, lässt ihn viel von der Welt sehen, und wenn er  
abends im Hotelzimmer sitzt, denkt er sich Geschich-  
ten für seine drei Kinder aus. Doch irgendwann dran-  
gen seine Geschichten über die Grenzen seiner Fami-  
lie hinaus, fanden auch bei anderen Kindern und Ju-  
gendlichen gefallen und so war es nur noch ein kleiner  
Schritt, den Entschluss zu fassen, diese Geschichten  
einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ausgefeilte Charaktere, Situationen, wie aus dem täg-  
lichen Leben, aber auch viele Informationen über die  
USA, lassen Mary Island zu einem bunten Span-  
nungsbogen aus Mythen und Realität für Kinder und  
Jugendliche werden. Obwohl es sich um eine sieben-  
bändige Reihe handelt, ist jeder Roman in sich abge-  
schlossen [www.Mary-Island.de](http://www.Mary-Island.de).

### **Vermarktung von Printprodukten**

Bis hierher verläuft die Erstellung des Printproduktes  
„Buch“ wie wir es seit Jahrzehnten kennen. Doch Ver-  
lage und Autoren müssen heute sehr viel mehr tun.  
Printprodukte verkaufen sich nicht mehr von selbst.

So hat Jonathan Philippi natürlich eine Website:

<http://www.jonathan-philippi.de/blog.htm> auf der jede  
Menge Reiseberichte, -fotos und Infos zu finden sind,  
aus denen seine Romane entstehen. Er betreibt ein  
Blog, auf dem er erzählt, wie sein Buch entstanden ist.

Dann natürlich Facebook. Ohne FB scheint heute  
nichts mehr zu funktionieren. Das erste Kapitel des  
Buches wird unentgeltlich für potentielle Leser online  
zur Verfügung gestellt. Für das Buch selbst wurde die  
Subskription wiedererweckt. Subskription ist ein Vor-  
abverkaufsverfahren im Buchhandel, bei dem Werke,  
die höchstwahrscheinlich aufgrund ihres speziellen In-  
halts, ihrer künstlerischen Gestaltung oder ihres ge-  
planten Umfangs nur schwer verkäuflich sein werden.  
Hierbei werden die Bücher zu einem niedrigeren Vor-  
rabpreis veräußert.

Ein Trailer auf YouTube unterstützt den Verkauf

[http://www.youtube.com/watch?v=uH5BwaTdkKo&fea-  
ture=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=uH5BwaTdkKo&feature=youtu.be)

Und im Preis für das Buch ist ein e-Book bereits ent-  
halten. Es beinhaltet neben dem Buch Links zu mehr  
Informationen zu den Geschichten, Protagonisten und  
den USA, zeigt Bilder, beinhaltet Briefe und lässt dem  
Leser viel Raum für seine Fantasie durch Anregungen,  
Zeichnungen, Charakterstudien und weitere Ideen.  
Das e-Book ist ein neues Medium, das sowohl offline,  
am besten aber online genutzt werden kann.

Um die Romane anderer Autoren, werden ganze  
Märkte kreierte. Bei Harry Potter gab es eine breite Pro-  
duktpalette, wie Zauberstäbe, Kleidung, Spiele, aber  
auch Mysterieveranstaltungen, CDs und ähnliches. Die  
Palette der Ideen wurde immer mehr ausgeweitet und  
mit der Romanserie „Harry Potter“ verdiente die  
Autorin Joanne K. Rowling Millionen.

Das heißt letztendlich, dass heute ein Printmedium mit  
sehr viel mehr Aufwand erstellt werden muss, will es  
sich gut verkaufen, aber die Beteiligten – vor allem die  
Autoren – immer weniger daran verdienen. Nicht nur,  
dass sie mehr Arbeit leisten müssen (Websitepflege,  
Blogpflege, e-Book-Erstellung etc.), die Printprodukte  
werden immer billiger (Subskription), die Margen wer-  
den auch immer geringer. Trotzdem wird sich die Zei-  
tungs- und Zeitschriftenbranche am Büchermarkt ori-  
entieren müssen. Die ersten Todesfälle haben wir be-  
reits erlebt, andere Verlage sind schwer krank oder  
siechen nur noch dahin. Wenn es ihr nicht gelingt, Zu-  
satzleistungen zu bieten, ihren Markt völlig neu aufzu-  
ziehen, werden sie sehr bald aus der Welt des Infor-  
mationsangebotes verschwinden.